

Mein

Rommerskirchen

02/2025

www.erft-kurier.de



**BENJAMIN JAKOB – DEN AUFSTIEG
IN JUNGEN JAHREN ERTROMMELT**



Seite 6

ŠKODA, SEAT und CUPRA in Dormagen.

Kein Kauf ohne
unser Angebot!



Jetzt **Probefahrt** buchen!



Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie.

Willkommen bei Gottfried Schultz in Dormagen.
Neuwagen, Gebrauchtwagen und Service.

GOTTFRIED SCHULTZ 100



SKODA



ŠKODA, SEAT und CUPRA Dormagen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE,

Lübecker Str. 17, 41540 Dormagen, Tel. 02133 2516-66 · gottfried-schultz.de



FÜR MEHR PEP IM STEP!

Es ist eine der kleinsten Teamsportarten, die es auf der Welt gibt: Der Standard-Tanz. Wir haben den Tanzsportclub Rommerskirchen besucht und mal hinein-geschnuppert, in die Welt des Taktgefühls.

Freitagabend, 20 Uhr, in der Tanz- und Gymnastikhalle in Evinghoven an der Widdeshovener Straße 93. Heute sind nur Sonja und Marco Delmes zum freien Training gekommen. Während sie im Takt des langsamen Walzers über den Schwingboden schweben, steht Übungsleiter Holger Petersen am Rand und behält die Beiden im Blick. Hin und wieder zählt er den Takt oder wippt mit der Musik ein wenig mit.

„Ich bin erst mit knapp 30 Jahren zum Tanzsport gekommen“, erzählt er uns. „Eigentlich hatte ich schlechte Erinnerungen an Tanzschulen“, gesteht er. „Das letzte Mal war ich dort mit 14 Jahren.“ Quasi zwangsgemeldet von den eigenen Eltern. „Meine Frau hat Sport studiert und hat mich einfach mit zur Tanzstunde genommen. Tja, und so hat's angefangen...damals noch im Tanzsportclub Pulheim.“

Holger Petersen erweist sich damals als Naturtalent; hat schnell die Herrenschriffe drauf und lernt dann einfach auch noch die der Damen mit. „Ich

war fasziniert und erstaunt, dass Tanzen tatsächlich auch etwas mit Sport zu tun hat.“

Der heute 71-Jährige ist seit 1995 Vorstandsmitglied und zählt zu den Gründern des Tanz-Sport-Clubs Rommerskirchen – seit 2008 ist er Vorsitzender des Vereins. „Zu unseren besten Zeiten hatten wir rund 100 Mitglieder. Heute sind es rund 40“, sagt Holger Petersen. Getanzt wird immer donnerstags von 19 bis 22 Uhr. Los geht es mit Discofox und Salsa, danach folgt der Einsteigerkurs Standard/Latein und zum Schluss trainieren die Fortgeschrittenen in Standard/Latein.

Angeleitet werden sie von Trainer Andreas Schamberger. Er hat eine Trainer C-Lizenz in Standard/Latein und zählte einst zur Nationalmannschaft der Latein-Formation. Neben seiner umfassenden Ausbildung hat er noch Lizenzen für die Rehabilitation in der Neurologie und Orthopädie. Freitags und samstags darf dann frei trainiert werden.

Unser heutiges Tanzpaar Sonja und Marco Delmes ist seit September 2023 Mitglied im TSC Rommerskirchen und macht das mit dem Tanzen schon ziemlich gut. „Wir haben uns mit 16 Jahren in einer Tanzschule kennengelernt“, erzählen uns die Beiden. Danach



Sonja und Marco Delmes beim fröhlichen Tanz-Training.

kam eine etwas längere Pause, bevor das Ehepaar wieder ihre Leidenschaft für den Tanz entdeckt hat. Gesellschaftliche Anlässe, so wie vielleicht zu Großmutterns Zeiten, in denen der Paartanz zum guten Ton

zählte, gibt es heute eher seltener. „Aber dafür haben wir ein gemeinsames Hobby, was uns sowohl körperlich als auch geistig fit hält“, sagt uns Sonja. „Und es macht natürlich auch richtig Spaß.“

Impressum

Herausgeber: Kurier Verlag GmbH · Moselstraße 14 · 41464 Neuss
Geschäftsführer: Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verantwortlich für redaktionellen Inhalt und Anzeigen:
 Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verkaufsleitung: Franco Catania · franco.catania@stadt-kurier.de
Mediaberatung: Janina Stübben-Kluge · janina.kluge@top-kurier.de
Redaktion: Gerhard Müller · redaktion@erft-kurier.de

Konzeption: Kurier Verlag GmbH
Satz: sevenobjects, Andrea Brause

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
 Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf

Das Copyright für vom Verlag gestaltete Texte, Bilder und Anzeigen liegt beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung.

Taxi-Mietwagen Bilal

Wir bringen Sie ans Ziel!

☎ 02183 - 5555

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten aller Klassen
- Rollstuhlfahrten
- Fahrten zur Dialyse
- Chemotherapie
- Strahlentherapie

Inh. Yasemin Bozkurt
 Albert-Einstein-Str. 6
 41569 Rommerskirchen

info@mietwagen-bilal.de
 www.mietwagen-bilal.de



Dem kann Holger Petersen nur zustimmen. „Tanzen kann man in fast jedem Alter erlernen. Wichtig ist, dass man Freude an der Bewegung hat. Der Rest kommt mit regelmäßigem Training von ganz allein“, so Petersen. Gerade mal 20 Euro im Monat kostet der Beitrag im

Tanz-Sport-Club Rommerskirchen. Darin enthalten ist eine wöchentliche Trainerstunde und das freie Tanzen. Wer lieber solo unterwegs ist, der kann beispielsweise das Stepptanzen – immer montags ab 20 Uhr – bei Stefan Walle erlernen (wir berichteten).

Wenn die Mitglieder des TSC Rommerskirchen nicht gerade eine flotte Sohle aufs Parkett legen, unternehmen sie auch gerne schon mal gemeinsame Ausflüge und schippern dann beispielsweise in einem Boot über den Rhein oder erkunden im Rahmen einer Führung

die Domstadt Köln. Wer nun neugierig aufs Tanzen und den Tanz-Sport-Club Rommerskirchen geworden ist, erhält weitere Infos auf der vereinseigenen Webseite www.tsc-rommerskirchen.de. Oder einfach mal vorbeischauchen beim Training. **Nicole Palmieri**

Persönlich. Zertifiziert. Engagiert.







JETZT ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN

Wir sind Ihr Ansprechpartner für sicheren Immobilienverkauf und anerkannte Wertgutachten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

0160 - 6580170

Katharina Schlömer
Immobilien & Sachverständigenbüro

www.immo-schloemer.de

Die Fahrschule Gemeinsam zum sicheren Fahren

RokiDrive

Theorie: Blockunterricht

Fahrschule RokiDrive
Zuständige Erlaubnisbehörde: Neuss
Inh. Silke Bergander
Bahnstraße 36
41569 Rommerskirchen

- kreativer Theorieunterricht
- Theoriecoaching
- Training für Wiedereinsteiger

Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag 16:30 - 18:30
Telefon 02183/ 23 39 350
mobl 0163 73 93 992

Samstag 10:00 - 12:00
eMail: roki@roki-drive.de
www.roki-drive.de

Wir bilden in folgenden Klassen aus:

B BE B96 B196 B197 A A80 A2 A1 AM Mofa



SCHÜMMER OPTIK

am CAP in Rommerskirchen

41569 Rommerskirchen

Venloerstr. 6, Center am Park

Tel. 02183/4189230

www.schuemmer-optik.de

info@schuemmer-optik.de

Geöffnet: Mo.-Mi., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Do.

9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

PRÄZISE MESSVERFAHREN HEUTE

Entdecken Sie mit Visionix die Zukunft Ihrer klaren Sicht! In nur 75 Sekunden liefert dieses innovative Netzhautscreening-Gerät alle entscheidenden Daten für Ihre perfekte Augenglasbestimmung und das bestmögliche Seherlebnis – egal ob tagsüber oder nachts. Der Visionix ermittelt Ihre Sehstärke unter verschiedenen Lichtverhältnissen bis zu 1/100 Dioptrien und ermöglicht zudem Screening-Untersuchungen für den grauen und grünen Star. Überzeugen Sie sich selbst von der neusten Technologie. Visionix – sehen Sie mehr, jetzt bei uns!



- ✓ Exklusive Brillenfassungen: Ray-Ban, Lunor, Tom Ford, Marc O'Polo u.v.m.
- ✓ Individuelle Fertigung von handgemachten Brillen!
- ✓ Einstärken- & Gleitsichtgläser made in Germany
- ✓ Augenprüfung für perfektes Sehen
- ✓ Augeninnendruck-Messung
- ✓ Sehtest, Führerschein-Sehtest
- ✓ prismatische Augenglasbestimmung
- ✓ Kontaktlinsenanpassung
- ✓ Mehrbrillenpaket 50% inklusive
- ✓ hauseigene Werkstatt
- ✓ 0%-Finanzierung mit dem Brillen-Abo

NEU Mehrbrillen-Angebot kostenlose Leistung ab sofort

Genießen Sie somit künftig 50% Preisnachlass auf alle Gläser ab der 2. Brille und für jede weitere.

Egal, ob Sie eine Zweitbrille, eine schicke Lesebrille, eine modische Sonnenbrille oder eine funktionale Arbeitsplatzbrille benötigen, jetzt ist die ideale Gelegenheit, Ihr Brillensortiment zu erweitern!

Angebotsdetails:

- 50% auf die Gläser ab der 2. Brille und für jede zusätzliche Brille
- ab dem Kauf 24 Monate gültig
- egal ob eine zusätzliche Brille, Bruch, Beschädigung, Verlust
- Gültigkeit: ab sofort - bei gleicher Glasstärke und in der gleichen Glaskategorie

Autofahrerglas UV BlueCut!



Das neue Kunststoffmaterial UV410 BlueCut reduziert die Blendung bei nächtlichen Autofahrten und hat zusätzlich durch die Verringerung des blauen Lichts eine schützende Wirkung für die Augen. Dadurch fühlen sich Autofahrer im Dunklen einfach sicherer. Wir beraten Sie hierzu gern!

SCHÜMMER

OPTIK

am CAP in Rommerskirchen

WENN DER „PIPE MAJOR“ MIT DEM FUSSE WIPPT ...



Das Siegerfoto in Goch.

Hinzukommt, dass die „Bläser“ und Trommler an den Probeabenden erst (auch räumlich) getrennt ihre Kunst üben, während sie dann im Laufe des Abends zum gemeinsamen Spiel zusammenkommen. Die Truppe suchte also einen neuen Probe-Ort. Über Orken („Heinz-Peter Korte hat uns in sein Vereinsheim gelockt“, griemelt Jakob.) kam die Gruppe vor sechs Jahren nach Sinsted in die „Alte Schule“. Und die ist nahezu ideal: große Räume auf zwei Etagen, dazu Außengelände mit einem angrenzenden Spielplatz, so dass Vereinsfeierlichkeiten sozusagen „Pflicht“ sind. „... uns gefällt es hier ganz gut“, formuliert der Vorstandssprecher schlicht.

Dem Dudelsack erste Töne zu entlocken, ihn später präsentierbar oder wettbewerbsreif zu spielen, stellt eine besondere Herausforderung dar. Immerhin muss man gleich vierfach parallel funktionieren: Per Lungenkraft muss der Sack spielbar prall gehalten werden. Auf dem „Chanter“, quasi dem Endstück, muss – flötenähnlich – die Melodie gespielt werden. Bei alledem muss, sozusagen „nebenbei“, der Takt gehalten werden. Und natürlich kommt dann noch bei den großen Auf-

tritten das Marschieren hinzu. Am besten natürlich auch im passenden Takt ...

Ohne Zweifel, nicht ganz einfach. Die „Erft Area Pipes and Drums“, die in Sinsted ihre „Proben-Heimat“ gefunden haben, kriegen das aber hin. Und das so gut, dass sie sich immer wieder – im Solo oder auch als Gruppe – Wettbewerben stellen. Sehr erfolgreich, wie Namen wie Franziska Piolot oder auch Wilfried Olschewski beweisen. Doch der Reihe nach ...

Gegründet wurde diese Dudelsack-Gruppe im Jahre 2013. In der Wevelinghovener Grundschule. So kam dann auch die „Erft Gegend“ in den Namen, denn schon damals gingen die Mitgliedschaften über die Kreisgrenzen hinweg. 25 Mitglieder zählt man, die entweder Dudelsack oder Trommeln spielen.

„Die Kinderstühle in der Grundschule waren auf Dauer nicht das Optimale“, lacht Wilhelm Jakob vom Vorstand der „Erft Area Pipes and Drums“.

Mittwochs ist der Probenstag: Ab 15.30 Uhr können „Beginners“ kommen, ab 18 Uhr bilden sich dann die Fortgeschrittenen weiter. Neu ist der Donnerstag. Dann kommt Dudelsacklehrer David Johnston. Der wohnt in Neuss und zählt zu den großen Namen in seinem Genre. Immerhin wurde er im Team der deutschen Nationalmannschaft schon Dudelsack-Weltmeister. Er gilt bei den Musikern der „Erft Area Pipes and Drums“ als besonders streng, aber auch besonders gut.

Medikamente per App bestellen –

Ohne Apothekenbesuch!
Wir helfen Ihnen gern bei
der Ersteinrichtung Vorort.
Lieferung möglich

Jetzt starten und
QR-Code scannen



Marien Apotheke

Inh. Monika Bulich • Bahnstrasse 70
41569 Rommerskirchen

Telefon 0 21 83 - 60 97

E-mail: Info@marien-apotheke-eckum.de



SAH-
SENIORENALLTAGSHILFE

Ab sofort auch
Beratungseinsätze!

- ENTLASTUNGSBETRAG & VERHINDERUNGSPFLEGE
(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)
- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- BERATUNGSEINSÄTZE NACH § 37.3 SGB XI
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- EINKAUFSSERVICE UND DIVERSE BESORGUNGEN

SAH-Seniorenalltagshilfe • Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH

Albert-Einstein-Straße 6 · 41569 Rommerskirchen

Tel.: 0 21 83/4 14 84 02 · Mail: info@sah-seniorenalltagshilfe.de

www.sah-seniorenalltagshilfe.de



Siegerehrung in Peine, wo es den ersten Pokal gab Maika Köhle, Manuel Ueberacher, Helmut Lüder und Benjamin Jakob.

Und er soll die Musiker aus der „Alten Schule“ in Sinsteden noch besser auf die Wettbewerbe vorbereiten, an denen sie seit drei Jahren teilnehmen. Von denen gibt es im Jahreslauf mehrere in Deutschland. Ausgetragen werden sie im Solo oder auch in der Gruppe. Mitte Januar waren die „Erft Area Pipes and Drums“ so zum Beispiel zum dritten Mal bei einem Wettbewerb in Bremen, bei dem „Mini-Bands“ (nur fünf Spieler) gefordert sind. Für die sind normalerweise

se fünf „Grade“, Klassen, ausgeschrieben. Die Rommerskirchener Musiker treten dabei im fünften Grad an. In Bremen werden allerdings nur vier Klassen angeboten, so dass die „Erft Area Pipes and Drums“ sich eine Stufe höher im vierten Grad messen lassen mussten. Am Ende kamen sie auf Rang 13 von 17 teilnehmenden Bands. Allerdings „mit engem Kontakt zum vorderen Mittelfeld“, wie es Wilhelm Jakob beschreibt. Und er resümiert: „Das war sehr erfreulich.

Das war eine sehr gute Mannschaftsleistung.“ Am ersten Mai-Wochenende waren die heimischen Dudelsack-Spieler dann zu einem großen Wettbewerb in Peine. Das sei immer ein „riesiges Ereignis mit einer großem Budenstadt und 20.000 Besuchern an zwei Tagen“. Die Wettbewerbe seien sehr aufregend. Hinzu komme das Treffen und der Austausch mit vielen Gleichgesinnten. „Sowas fördert natürlich die Gemeinschaft“, betont der Vorstandssprecher.

Diese Gemeinschaft funktioniert bei den „Erft Area Pipes and Drums“ bestens, obwohl man eine bunt gemischte Truppe ist: Polizisten und Feuerwehrmänner, Pflegekräfte und Unternehmer, Rentner und einfache Arbeiter eint die „gemeinsame Freude an dieser Musik und an diesem Instrument“. Zudem gibt es viele Interessenten, die sich zum Mitmachen melden. „Viele unterschätzen allerdings, was man einbringen muss“, merkt Musiker Hans-Jürgen Otto an,

Für evtl. Druckfehler in den Angeboten übernehmen wir keine Haftung.



Gilbach-Reisen

Omnibusbetrieb/Reisebüro
 Norbert Küttelwesch
 Mühlenweg 1, 41569 Rommerskirchen-Anstel
 Tel.: 0 21 83 / 79 50 · Fax: 0 21 83 / 8 18 72
 E-Mail: gilbach-reisen@t-online.de
 www.gilbach-reisen.de

Kostenlose Anforderung unseres Reiseprospektes

Herbstzauber auf Mallorca Flugreise

01.11. 08.11.2025 (8 Tage)

- ✓ Bustransfer zum Flughafen D'dorf und zurück
- ✓ Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück
- ✓ Reisebegleitung an allen Tagen
- ✓ Flug ab D'dorf nach Mallorca und zurück inklusive aller Steuern und Sicherheitsgebühren

7x Übernachtung/Halbpension im 4* „THB Hotel El Cid“ (nur für Erwachsene)

Direkt an der Promenade der Playa de Palma. Hallenbad; 2 Außenpools; 2 Bars; Poolbar; mehrere Restaurants.

- ✓ Busesflug nach Palma und Valdemossa mit Reiseleitung
- ✓ Busesflug nach Sineu und Formentor mit Reiseleitung
- ✓ inklusive Ortstaxenabgabe

Je Person im DZ: **1.089, €**
 Einzelzimmerzuschlag: **147, €**

Thüringen Friedrichroda 17.06. 20.06.2025 (4 Tage)

3*+ Ahorn Hotel Friedrichroda

- ✓ 3x Übernachtung / Halbpension
- ✓ Busesflug Erfurt
- ✓ Busesflug Langensalza
- ✓ Bahnfahrt nach Gotha

Je Person im DZ: **479, €**

Mecklenburgische Seenplatte 08.08. 13.08.2025 (6 Tage)

4* Precise Hotel Rheinsberg

- ✓ 5x Übernachtung / Halbpension
- ✓ Busesflug Mecklb. Seenplatte inkl. Reiseleitung
- ✓ Busesflug Berlin inkl. Reiseleitung
- ✓ Kurabgaben

Je Person im DZ: **859, €**

Blumencorso Kirchberg in Tirol 09.08. 16.08.2025 (8 Tage)

4* Sup. Hotel Zentral

- ✓ 7x Übernachtung / Halbpension
- ✓ Eintritt Blumencorso
- ✓ Busesflug Königsee ✓ Busesflug Zell am See
- ✓ Busesflug Innsbruck

Je Person im DZ: **999, €**

Ingolstadt Perlen an der Donau 21.08. 24.08.2025 (4 Tage)

4* Maritim Hotel Ingolstadt

- ✓ 3x Übernachtung / Halbpension
- ✓ 1x Schifffahrt Kloster Welten
- ✓ 1x Fahrt mit der Ludwigsbahn
- ✓ 2 Busesflüge vor Ort

Je Person im DZ: **559, €**

Deutsche Hansestädte 24.08. 28.08.2025 (5 Tage)

4* Hotel Wyndham Garden Wismar

- ✓ 4x Übernachtung / Halbpension
- ✓ Bahnfahrt mit der Mollibahn
- ✓ 3 Busesflüge vor Ort: Lübeck; Travemünde; Rostock; Boltenhagen und Bad Doberan

Je Person im DZ: **639, €**

Ostsee GraalMüritz 20.10. 25.10.2025 (6 Tage)

4* Sup. Hotel IFA Graal Müritz

- ✓ 5x Übernachtung / Halbpension
- ✓ 1x Kaffee und Kuchen
- ✓ Schifffahrt auf der Warnow
- ✓ Busesflug Rostock u. Warnem. ✓ Kurabgaben

Je Person im DZ: **879, €**

Almabtrieb am Großglockner 04.09. 11.09.2025 (8 Tage)

4* Hotel Römerhof in Fusch

- ✓ 7x Übernachtung / Halbpension
- ✓ Almabtrieb in Bruck
- ✓ 2 Busesflüge vor Ort

Je Person im DZ: **949, €**

Omnibusbetrieb Norbert Küttelwesch · Mühlenweg 1 · 41569 Rommerskirchen-Anstel · Telefon: 02183 / 7950 · Telefax: 02183 / 81872 · eMail: Gilbach-Reisen@t-online.de
 Weitere Informationen und Leistungen unter www.gilbach-reisen.de **Beratung & Buchung: 02183 / 7950**



Wolfgang Jakob

der an diesem Tag bereitsteht, um mit den „Beginners“ zu üben.

Am besten übe man jeden Tag 15 bis 30 Minuten. Damit aber die Mitbewohner von etwaigen Tonfolgen in Dauerschleife nicht allzu genervt werden, gibt es inzwischen den „practice chanter“, eine Art „e-Chanter“, auf dem man das Melodien-Spielen üben und sich das Ergebnis direkt auf die



Wilfried Olschewski

Kopfhörer geben lassen kann. „Dann stört man den Partner nicht bei der Liebesserie“, erklärt Jakob mit einem fröhlichen Grinsen.

Donnerstags steht also bezahlter (!) Einzelunterricht an. Hans-Jürgen Otto: „Wir machen das, um besser zu werden.“ Und Wilhelm Jakob ergänzt: „Es ist schön zu sehen, wie sich die Neuen im Laufe der Monate weiterentwickeln. Die finden



Ein verdientes Guinness nach erfolgreichem Auftritt.

richtig Spaß an der Sache, wenn sie ihre Fortschritte erkennen.“ In diesem Geiste gehen die „Erft Area Pipes and Drums“ auch immer wieder in eigene „Workshops“, wie Ende März in der Eifel. Über 20 Leute haben da von Freitag bis Sonntag Mittag zusammen gelebt, geprobt und musiziert.

Neben dem Dudelsack-Lehrer, besagter Weltmeister aus Neuss, waren zudem zwei Drums-Lehrer dabei. Denn auch die „Drummer Boys und Girls“ gehören mit zu der Truppe. Wichtiger ist hier aber die Unterscheidung in „Snare Drum“ und „Tenor Drum“. Es sei ein sehr anstrengendes Wochenende gewesen, allerdings auch mit viel Gemeinschaftsgeist. „Wir wollen ja weiterkommen“, bringt es Jakob auf den Punkt.

Denn Wettbewerbe, an denen man teilnimmt, bedeuten auch Ehrgeiz. Und Erfolge, auf die man verweisen kann. Wie zum Beispiel Wilfried Olschewski, der im vierten Grad antritt und schon viele erste Plätze vorweisen kann. Deshalb wird er kommenden Jahr wohl in den dritten Grad aufsteigen. Wichtig zu wissen: Jeder Grad hat seine eigenen Rahmenbedingungen. In den Band-Wettbewerben gilt zum Beispiel: Je höher der Grad, umso mehr Spieler müssen eingesetzt werden – und natürlich harmonisieren. Im fünften Grad beginnt alles mit fünf Dudelsäcken und zwei Drums. Außerdem werden die Musikstücke natürlich von Stufe

zu Stufe anspruchsvoller. Im niedrigsten Grad „reichen“ drei „normale“ Märsche. Später kommen Show-Märsche oder Märsche im Sechs-Achtel-Takt hinzu. By the way: Bei den Trommlern ist Benjamin Jakob besonders erfolgreich, belegt vordere Plätze und ist jüngst erst aufgestiegen.

Meistens spielen die „Erft Area Pipes and Drums“ klassische Stücke, die viele der Zuhörer bei den Auftritten kennen. Doch immer wieder kommen auch neue, moderne Stücke hinzu. Otto hat dafür eigens ein „Notenschreib-Programm“, das die allgemeinen Lied-Noten in solche transkribiert, die man auch auf dem Dudelsack spielen kann. Da klopft er fast liebevoll auf seine dicke Mappe mit den Partituren seiner „Must haves“, der „Stücke, die man mal lernen will“. Aber er fügt auch an: „Es gibt so viele Stücke, so viel kann man gar nicht lernen.“

„Highland Cathedral“ und „Amazing Grace“ sind Stücke, die fast wirklich ein jeder kennt. Wilhelm Jakob glänzt aber zum Beispiel mit „The Mist Covered Mountains“, jenem Lied, das zuletzt bei der Beisetzung der Queen intoniert wurde. Auch wenn das alles eher „bedächtige“ Stücke sind, untermauert der Vorstandssprecher: „Unsere ‚Wettbewerbs-List‘ geht richtig ab.“ Und er fügt selbstkritisch an: „Wir müssen noch ein wenig schneller spielen“. Aller Anfang ist natürlich schwer. Das gilt auch für den

Kompetent | Zuverlässig | Zertifiziert

Exzellent
★★★★★
227 Bewertungen
Immo Scout24

Norbert Jenert

Ihr renommierter und erfolgreicher Partner für Immobilien in Rommerskirchen

Tel.: 02183 2880037

www.wulff-jenert.de



Die Teilnehmer eines „Beginner“-Kurses.

anderen Bauteil des Dudelsacks: „Den Sack prall gefüllt halten, ist sehr anstrengend für die Lunge“, berichten die beiden. Sie verweisen neidisch auf Wilfried Olschewski, der über eine „enorme Atemtechnik“ verfüge; „das können nur die Profis. Nur dann kann man durchspielen.“

Dieser zusätzliche Schwierigkeitsgrad führt dazu, dass Anfänger gut ein Jahr nur mit dem „practice chanter“ arbeiten, bevor es dann an den Dudelsack geht. Ausnahme war hier Franziska Pilot, die seit anderthalb Jahren mitspielt und die „riesige Sprünge gemacht hat. Die wird einige von uns überholen“, erkennt Jakob neidlos an.

Wenn die „Neuen“ dann Chanter und Sack im Griff haben,

kommt es zum gemeinsamen Spiel, das neue Herausforderungen bietet: Der „Pipe Major“ dirigiert die Truppe quasi mit dem Takt gebenden Fuß. Wilhelm Jakob: „Die Töne von allen müssen dann über einander kommen. Deshalb sind die Wettbewerbe im Solo auch einfacher als in der Gruppe.“

Insofern ist die Aufteilung „Unter den 25 aktiven Musikern der ‚Erft Area Pipes and Drums‘ im Alter zwischen 25 und 65 Jahren gibt es 15 Spielfähige und der Rest entwickelt sich noch“ auch gar nicht böse gemeint. Mit dabei sind übrigens acht Damen, von denen Monika Kohle am „Tenor Drum“ die Bestmarke setzt.

Die nächsten Highlights, die anstehen, sind ein Grad-4-Bandwettbewerb im September in Belgien und zuvor Ende August noch ein kleinerer in Wuppertal. Da kann man den „Erft Area Pipes and Drums“ nur viel Luft und gute Lungen wünschen. Hans-Jürgen Otto weiß, dass die Musik deshalb auch gesund macht: „Mein Arzt ist immer sehr erstaunt“.

Gerhard P. Müller



Ein erfolgreicher Workshop in der Eifel.

CUPRA

ACCEPT THE CHALLENGE.

KFZ-MECHATRIKER (M/W/D)

Wir. Sind CUPRA. Inspiring the world from Barcelona. Mit Autos, die wir lieben. Leidenschaftlich. Sportlich. Außergewöhnlich. Dafür verändern wir die Regeln. Denken und handeln frei. Unkonventionell. Ohne Angst davor, den Status quo infrage zu stellen. Und Wege zu gehen, die vorher niemand gegangen ist.

Wir bieten:
Wir. Sind voller Leidenschaft. Für unsere Autos. Für unsere Kunden. Du willst diesen Spirit mit uns teilen? Dann werde Teil unseres Teams. Und erwarte viel: eine partnerschaftliche, kollegiale Unternehmenskultur. Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. Mit interessanten Perspektiven. Herausfordernde Aufgaben. In einem engagierten Team. Einen modernen Arbeitsplatz in einem professionellen Arbeitsumfeld. Und natürlich Fahrzeuge, die begeistern.

Deine Challenges:
Service- und Wartungsarbeiten.
Professionelle Fehlerdiagnose.
Aus-, Um- und Nachrüstarbeiten.
Reparaturaufträge präzise und termingerecht bearbeiten.
Qualität eigenständig sichern.
Technische Herausforderungen lösen.

Deine Skills:
Abgeschlossene technische Ausbildung, idealerweise zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d).
Fundiertes Wissen über aktuelle Fahrzeugtechnik und Diagnoseinstrumente.
Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise.
Hohe Serviceorientierung.
Teamfähigkeit.
Bereitschaft, dich regelmäßig weiterzubilden.

Join the tribe.

Autohaus Bernd Beivers
Bahnstr. 106, 41569 Rommerskirchen
Telefon +49 2183 82120, <https://beivers.seat.de>
info@seat-beivers.de



Benjamin Jakob



GEMEINSAM LEBEN UND LERNEN

Die kommunale Neugliederung und die Reform des Schulwesens zählten in den 1960er und 1970er Jahren zu den wichtigsten Themen der Landespolitik. Das Anfang April mit einem großen Festakt und 200 Gästen in der Mehrzweckhalle am Nettesheimer Weg gefeierte 50-jährige Bestehen der Gillbachschule Weg hat durchaus mit beidem zu tun:

Nägel mit Köpfen wurden schon in den 1960-er Jahren gemacht, als die einstige evangelische Grundschule in Eckum in der Gemeinschaftsgrundschule Vanikum aufging. Mitte der 1970er Jahre folgte dann der nächste Schritt, indem die bisherige katholische Grundschule in Eckum und die Vanikumer Grundschule „fusionierten“: Die Gillbachschule entstand und fortan wurde im Schulbetrieb nicht mehr nach Konfessionen unterschieden. Der einzige Schulstandort der „Alt-Gemeinde“ Rommerskirchen, die 1975 in der heutigen Gemeinde Rommerskirchen aufgegangen war, blieb fortan für mehr als anderthalb Jahrzehnte an der Giller Straße – dort, wo sich heute die KiTa „Sonnenhaus“ befindet.

Dort blieb die Schule mehr als 15 Jahre lang, wobei erste Schulleiterin Irmgard Schnorr später von Claudia Ottenburger abgelöst wurde. Auf deren Initiative wurde die bisherige Gemeinschaftsschule 1989 mit ihrem heutigen Namen „Gillbachschule“ versehen. Auch das damals entwickelte Schul-Logo „Gemeinsam leben und lernen in der Gillbachschule“ ist bis heute aktuell geblieben.

Ein Umzug an den Nettesheimer Weg war fällig, als 1991 die damalige Hauptschule – die einzige weiterführende

Schule, die es in Rommerskirchen je gab – aufgelöst werden musste, weil es zu wenige Anmeldungen gab. In den vergangenen 50 Jahren ist die Gillbachschule mit gerade einmal vier Leiterinnen ausgekommen: Claudia Ottenburger blieb bis zum Jahr 2000 Schulleiterin, ihre Nachfolgerin Elke Lorleberg war dann fast 18 Jahre hier tätig, ehe Bärbel Zippenfennig 2018 ihre Nachfolge antrat.

Über Mangel an Schülern kann die größte der drei Rommerskirchener Grundschulen heutzutage nicht klagen. An der Gillbachschule gibt es aktuell 302 Schüler, die insgesamt 13 Klassen besuchen. Davon nehmen 236 Kinder an der Offenen Ganztagschule teil, die eine inzwischen mehr als zwei Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte eigener Art geschrieben hat.

Das 20-köpfige Lehrerteam von Bärbel Zippenfennig, dem auch zwei Sonderpädagogen zur Seite stehen, hat kurz vor dem Jubiläum Verstärkung durch die neue Konrektorin Ezgi Aykar erhalten.

Angesichts der Neubaugebiete und des stetigen Wachstums der Gemeinde ist Bärbel Zippenfennig zufolge, die Erweiterung der Schule zwingend notwendig. Der Rat an den Erweiterungsbau bereits beschlossen, der sich zurzeit in der Planung befindet. Errichtet werden soll der Neubau zwischen der Mehrzweckhalle und dem Sonnenbad am Gorchheimer Weg. „Mit über drei Millionen Euro investieren wir in neue Gruppenräume, eine Aula, eine Zentralküche und mehr. Die Fertigstellung ist für 2027/2028 geplant“, beschreibt Martin Mertens die finanziellen Dimensionen wie den zeitlichen Rahmen.

seit 20 Jahren für unsere
Kunden im Einsatz

HPV Solar GmbH

Energie nutzbar machen

Unterbruch 24-26, 47877 Willich
Tel.: 02154-5523
info@hvp-solar-gmbh.de
www.hvp-solar-gmbh.de

Bankgeschäfte jederzeit flexibel erledigen – unabhängig von Öffnungszeiten.

Online-Banking



App Sparkasse



SB-Geräte



Mediales
Kundencenter



Digital, multimedial, persönlich.
Viele Wege führen zur Sparkasse.
Wir sind für Sie da.

Weitere Infos unter:
sparkasse-neuss.de/online-banking



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**

PER PFLUG DURCH DIE GESCHICHTE

Der Förderverein des Landwirtschaftsmuseums im Kreis-Kulturzentrum in Sinsteden stellte kürzlich mehrere restaurierte Pflüge der Öffentlichkeit vorgestellt. Jan Volkers und Ulrich Schneider, die Vorsitzenden des Fördervereins, informierten zusammen mit Bernhard Schlüter vom Beirat des Fördervereins über die Einsatzmöglichkeiten der einzelnen Geräte. Während Pflüge ursprünglich als Handgeräte genutzt wurden, unterstützten später Tiere und heute Trecker bei der Feldarbeit. Der älteste Pflug in Sinsteden, der noch bis zum zweiten Weltkrieg zum Einsatz kam, wurde von einem Pferd gezogen und besteht aus einer Achse mit zwei Rädern und einem Pflugschar aus Metall. Daneben sind in der Ausstellung ein Kippflug, der

bis in die 1950-er Jahre genutzt wurde, und als sein Nachfolger ein Volldrehpflug, gezogen von einem Traktor, zu sehen. Dr. Kathrin Wappenschmidt, Leiterin des Kulturzentrums, und der technische Mitarbeiter Christoph Esser berichten: „Häufig sind die Geräte, wenn sie bei uns im Kulturzentrum abgegeben werden, in einem schlechten Zustand. Wir freuen uns, dass die ehrenamtlich Engagierten des Fördervereins diese Geräte restaurieren und wir sie der Öffentlichkeit zugänglich machen können.“ Der Förderverein ergänzt zudem laufend die Sammlung des Museums und zeigt durch historische Fotos und praktische Vorführungen, wie sich die Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten entwickelt und verändert hat. Das Unternehmen „CASE



Sie stellten die vor kurzem restaurierten Pflüge vor (von links): Bernhard Schlüter, Jan Volkers und Ulrich Schneider vom Förderverein des Landwirtschaftsmuseums im Kulturzentrum Sinsteden, Leiterin Dr. Kathrin Wappenschmidt und technischer Mitarbeiter Christoph Esser. Foto: C. Herrlich/Rhein-Kreis

ICH“, das bis 1997 ein großes Werk im Neusser Hafen betrieb, stellte eine größere Anzahl alter landwirtschaftlicher Geräte zur Getreideernte und Traktoren zur Verfügung und übergab diese zusammen mit dem letzten vom Band gelaufenen Traktor, einem „Maxxum“, an das Kulturzentrum Sinsteden. Mit dieser Sammlung erhielt das Landwirtschaftsmuseum überregionale Bedeutung, denn es stellt die Technisierung der Landwirtschaft über einen längeren Zeitraum anschaulich an gut erhaltenen und restaurierten Geräten dar.

Der 1938 in Düsseldorf geborene Bildhauer Ulrich Rückriem hat die Hallen im Kreiskulturzentrum nicht nur mit seinen Skulpturen ausgestattet, sondern auch deren Architektur selbst entworfen und die Hallen somit zu einem Gesamtkunstwerk gemacht. In der Außenanlage verbinden sich Landwirtschaft und moderne Kunst: Konzipiert von Ulrich Rückriem und vom Rhein-Kreis, weist das Außenanlage Aspekte der Landschaft und Landschaftsgestaltung, die sich auf die Kunst ebenso wie auf das Landwirtschaftsmuseum beziehen. Im Eingangsbereich des historischen Vierkanthofes in Sinsteden empfangen im Wechsel Doris Möhlen, Ute-Marie London, Nurten Winterberg und Yvonne Hösen die Besucher. Der Eintritt ist kostenlos. Zum Team gehören außerdem Museumspädagogin Manuela Broisch-Höhner, Leo Lausberg, der die Sammlungsbestände digitalisiert, Hausmeister Christoph Esser sowie Willi Rosewig und Steffi Hirschberg, die ihn unterstützen. Während Gruppen mit Erwachsenen kostenpflichtige Führun-

gen buchen können, bieten Dr. Kathrin Wappenschmidt und Museumspädagogin Manuela Broisch-Höhner kostenlose Führungen für Kindergärten und Schulen an. Die Themen sind breit gefächert und reichen von Archäologie und Geschichte bis hin zur Landwirtschaft. Römische Kinderspiele sind ebenso beliebt wie Apfel- und Erdbeerführungen und die Themen „Vom Korn zum Brot“, Kartoffeln sowie Haus- und Hoftiere. Zu einer Pause lädt das Hofcafé ein: Auf der Speisekarte der „Trattoria 29“ steht neben italienischer Küche auch selbstgebackener Kuchen. Das Café ist während der Öffnungszeiten des Kulturzentrums Sinsteden und darüber hinaus geöffnet. Sinsteden ist außerdem regelmäßig Veranstaltungsort für vielfältige kulturelle Events. Kathrin Wappenschmidt berichtet: „Unsere Highlights sind in diesem Jahr das Blues-Rock-Festival am 14. Juni, die Oper im Espresso-Format in der Reihe ‚Sinstedener Klassik‘ am 30. Juli und der ‚Blues Brunch‘ am 3. August.“ Wechselnde Ausstellungen ergänzen das abwechslungsreiche Angebot. So kommt in diesem Jahr die Ausstellung „Mythos Wildpferd“ im Rahmen des Museumsnetzwerkes Rhein-Maas und des Themenjahres „Freiheit – vrijheid“ 2025/26 des Kulturraums Niederrhein nach Sinsteden. Ebenfalls geplant sind die Ausstellung „Preisträger des europaweiten Wettbewerbes zum Naturfotografen des Jahres 2024“ der „Gesellschaft Deutscher Tierfotografen“ sowie eine Ausstellung der „Fotofreunde Düsseldorf“.

AZUBI MESSE



KARRIERE STARTEN - ZUKUNFT FINDEN!

 26.05.2025  18:00 Uhr

 Ratssaal der Gemeinde Rommerskirchen
2. OG Dienstleistungszentrum
Bahnstraße 51
41569 Rommerskirchen

Ausbildungsbetriebe aus Rommerskirchen und aus der Region stellen sich vor & informieren über mehr als 50 Ausbildungsberufe



www.rommerskirchen.de

SKODA**130**
JAHRE**LET'S
CELEBRATE**

z. B. **8.000,- €** Jubiläumsbonus
für Neukunden¹
für den Octavia Combi Tour

Wir feiern 130 Jahre Škoda. Und Sie Ihren Neuen.

Škoda feiert Jubiläum und Sie bekommen die Geschenke! Freuen Sie sich mit uns und profitieren Sie jetzt von einem attraktiven Neukundenbonus beim Umstieg auf einen Škoda. Wie wäre es z. B. mit dem Škoda Octavia Combi Tour? Er begeistert mit elegantem Design, großzügigem Raumangebot, zahlreichen serienmäßigen Ausstattungshighlights und 8.000,- € Jubiläumsbonus für Neukunden¹.

¹ Der **Jubiläumsbonus** besteht aus einem **Neukundenbonus** und einem **Preisvorteil** am Beispiel des Škoda Octavia Combi Tour. Der **Neukundenbonus** ist modellabhängig, besteht aus Hersteller- und Händlernachlass und gilt für Privatkunden sowie gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer) bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Neufahrzeuge (Škoda Elroq ausgeschlossen) im Zeitraum vom 16.03.-15.06.2025. Voraussetzung ist der Nachweis über den Besitz eines Fremdfabrikats (kein Fahrzeug des VW-Konzerns), das bei Abschluss des Vertrags mindestens sechs Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Die Höhe des im **Jubiläumsbonus** enthaltenen **Preisvorteils** für die Tour Sondermodelle gegenüber der UVP der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Selection richtet sich nach dem jeweiligen Modell (z. B. bis zu 3.000,- € bei Octavia Combi Tour). Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Richard Stein GmbH & Co. KG
Kölner Straße 222, 51645 Gummersbach
T 02202 706200-35
online-team@steingruppe.de
www.steingruppe.de

Richard Stein GmbH & Co. KG
Kölner Straße 222, 51645 Gummersbach
T 02202 706200-42
online-team@steingruppe.de
www.steingruppe.de

SteinGruppe

BUTZHEIMER „BÄCHLE“ FLIESST WIEDER

Mit Beginn der Frühlingszeit fließt seit fast 40 Jahren auch das „Bächle“ an der Sebastianusstraße in Nettesheim wieder. Harry Marquardt, ehrenamtlicher „Bächle-Beauftragter“ der „St. Sebastianus“-Bruderschaft Nettesheim-Butzheim sowie des Gemeinderats, hatte bereits vorab gemeinsam mit seiner Gattin Johanna das steinerne Wahrzeichen der Butzheimer 1000-Jahrfeier von 1987/1988 neu bepflanzt.

„Das Denkmal ist einfach zu schön, um es verkommen zu lassen“, hat Harry Marquardt seine Motivation, sich für den Erhalt des „Bächle“ einzusetzen, einmal beschrieben. „Es ist wirklich eine Bereicherung

für den Ort, und es freut mich, dass die Bruderschaft sowie Harry Marquardt sich derart engagiert um das ‚Bächle‘ kümmern“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens.

Seit knapp 15 Jahren kümmert sich Harry Marquardt inzwischen um das „Bächle“, das in den 1980-er Jahren von der damaligen Kreis-Sparkasse Grevenbroich gesponsert wurde und 40.000 D-Mark kostete. Geschaffen hat das Kunstwerk der Bildhauer Anatol, der einst Schüler bei Joseph Beuys war.

Das „Bächle“ symbolisiert den Gillbach, der früher mitten durchs Dorf floss und erst 1931/1932 einen unterirdischen

Verlauf bekam. Vor einigen Jahren wurde das Bachbett des rund 60 Meter lange Fließgewässers von „Monau-Erft“ und von Andreas Prangenberg saniert.

Die „St. Sebastianus“-Bruderschaft hatte dem „Bächle“ beziehungsweise dessen Geländer und den übrigen Metallteilen seinerzeit einen neuen Anstrich verpasst.



Harry Marquardt und Martin Mertens am „Bächle“.



02183 9999

Taxi Cun ist immer für Sie da!



- Fahrten aller Art
- Flughafen transfers
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten
- Ausflugsfahrten
- Großraumfahrzeuge bis 6 Pers.

Bahnstraße 1 · 41569 Rommerskirchen

Private Homes Rheinland GmbH

Ihre Immobilie, unsere Leidenschaft



Ihr Immobilienmakler für Rommerskirchen und Umgebung

Mit einer beeindruckenden Bilanz von über 400 erfolgreich vermittelten Immobilien und mehr als zwei Jahrzehnten Branchenerfahrung sind Marc Suschka und Pascal Davepon die vertrauensvollen Gesichter hinter der Private Homes Rheinland GmbH. Als Geschäftsführer des renommierten Maklerunternehmens setzen sie auf Professionalität, Herzblut und eine klare Kundenorientierung, um im regionalen Immobilienmarkt hohe Maßstäbe zu setzen.

Mit ihren drei Kerngebieten Rommerskirchen, Erfstadt und Kerpen sind die beiden Immobilienexperten fest im Rheinland verwurzelt. Ihre Nähe zu den Menschen vor Ort und ein über Jahre gepflegtes Netzwerk ermöglicht es ihnen, individuelle Wünsche zu verstehen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Dank ihrer Unabhängigkeit von Banken und Franchiseunternehmen können sie stets im besten Interesse ihrer Kunden agieren – unabhängig, ehrlich und kompetent.



Ihr Ansprechpartner für Rommerskirchen



Marc Suschka (Immobilienkaufmann IHK) ist Ihr Ansprechpartner für Ihre Immobilienangelegenheiten in Rommerskirchen und Umgebung. Geboren und aufgewachsen und immer noch wohnhaft in unserer schönen Gemeinde Rommerskirchen, kennt er sich durch seine Tätigkeiten bei der LBS in Neuss, der Kreissparkasse Köln & als Niederlassungs-

leiter Rheinland bei der Deutsche Invest Immobilien AG auf dem Rheinischen Immobilienmarkt bestens aus und hat bereits mehr als 200 Immobilien in der Region erfolgreich vermitteln können. Sollten auch Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie zu veräußern freut sich das Team der Private Homes Rheinland und Herr Suschka auf Sie.

Ihr Kontakt zu uns!

Private Homes Rheinland GmbH
Hahnenstraße 55
50171 Kerpen
Tel.: 02273 / 95156 92
E-Mail: info@phr-immobilien.de
Web: www.phr-immobilien.de
Instagram: [privatehomes_rheinland](https://www.instagram.com/privatehomes_rheinland)



Jetzt kostenfreie Marktwertermittlung sichern!

„TRADITION ERHALTEN – ZUKUNFT GESTALTEN“



Der Festzug im Jahre 1960 mit König Peter Nellen.

Während die historischen Wurzeln und die Umstände der Gründung dieser Bruderschaften nur noch schemenhaft rekonstruierbar sind, ist die Historie der „St. Sebastianus“-Bruderschaft Oekoven dokumentarisch gut belegt.

Ein aus Gerd Broich, Carola Kuck-Goergen, Wolfgang Kuck und Matthias Holzweiler bestehendes Redaktionsteam hat unter dem Motto „Tradition erhalten – Zukunft gestalten“ eine 200-seitige Chronik von hohem Informationsgehalt erstellt – sowohl was die recherchierten historischen Dokumente als auch das zum Teil Jahrzehnte alte Bildmaterial angeht. Zugleich ist dabei ein wichtiges Stück Ortsgeschichte geschrieben worden.

Kirmes gefeiert wurde in Oekoven, Deelen und Ückinghoven zwar auch – In Oekoven seit 1839, in Ückinghoven seit 1859 und in Deelen nachweislich von 1879 bis mindestens 1912 beim damaligen Wirt Brockers. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts traten die Reiter-Vereine Oekoven und Deelen als Organisatoren hervor. Nach dem Ersten Weltkrieg gründete sich 1919 der „Kameradschaftliche Bund“, dem 1922 die Kirmesgesellschaft Oekoven, Deelen Ückinghoven folgte.

1925 erfolgte eine Versammlung, aus der sowohl die Bruderschaft als auch der heute noch existierende Grenadierzug hervorgingen: Jakob Arnolds war erster Vorsitzender der Bruderschaft, weitere Mitgründer waren Johann Adolphs, Adam Bolling, Jakob Schmitz, Adam Arnolds, Bernhard Kaltwasser, Johann Haas, Peter Giesen, Anton Schumacher und Hubert Lukas.

Die „St. Sebastianus“-Bruderschaft Oekoven feiert 100-jähriges Bestehen. Das Tambourcorps wurde 75 Jahre alt und die „Highland Games“ werden zehn!

Vom 21. bis zum 24. Juni feiert die „St. Sebastianus“-Bruderschaft mit dem Kaiserpaar Michael und Simone Schaaf ein ganz besonderes Schützenfest: 100 Jahre alt ist sie inzwischen – und damit eine der im weiten Umkreis jüngsten Bruderschaften überhaupt. Allein in Rommerskirchen gibt es gleich vier Gesellschaften, die deutlich älter sind und in diesem Jahr ein Jubiläum feiern können beziehungsweise könnten: Die „St. Sebastianus-Bruderschaft“ in Rommerskirchen kann auf ihr 600-jähriges Bestehen zurückblicken, während die Namensvetter aus Nettesheim-Butzheim, Frixheim und Anstel sogar 725 Jahre alt werden (und dies im kommenden Jahr feiern wollen).



Sicher und sorglos verkaufen

Lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten.

🏠 Frankenstraße 24, Dormagen
☎ 02133 - 975 988 0
✉ info@laufenberg-immobilien.de
💻 www.laufenberg-immobilien.de





Michael Schaaf



Wolfgang Kuck



Alfred Kunert



Lothar Gross



Der Grenadierzug

Dem Grenadierzug entstammen allein fünf der bislang zehn Brudermeister sowie die meisten Schützenkönige der vergangenen 100 Jahre.

Am längsten amtierte von 1974 bis 1995 Alfred Kunert vom Jägerzug „Edelweiß“ als Brudermeister. Weit über die Grenzen Rommerskirchens

hinaus bekannt wurde die Bruderschaft dann durch Kunerts Nachfolger Wolfgang Kuck, der von 2010 bis 2020 Kölner Diözesan-Bundesmeister des

„Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften“ war und zudem auf Bundes- wie Europa-Ebene der Historischen Schützen agierte.

Ihre kompetenten Ansprechpartner
in allen Versicherungsfragen!

**DEVK-Geschäftsstelle Rommerskirchen
Margit und Dirk Borgstedt**

Venloer Straße 7 | 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183 450262 | Agentur-Borgstedt@vtp.devk.de
dirk-borgstedt.devk.de

Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. 09:00-13:00 Uhr
sowie

Mo. - Mi. 16:00-18:30 Uhr

DEVK

DAS HUNDERTJÄHRIGE FEST IM BLICK

Den Reigen der Jubiläumsveranstaltungen in Oekoven, Deelen und Ueckinghoven eröffnete bereits am 6. April das Tambourcorps „Frisch voran“. Auf einen Frühschoppen mit musikalischer Begleitung folgte ein großer Umzug mit Parade. Zum krönenden Abschluss ließen sämtliche anwesenden Musiker die Märsche „Regimentsgruß“ und „Alte Kameraden“ erklingen.

Gegründet wurde der Spielmannszug offiziell am 19. August 1950, doch hatten sich die Männer der ersten Stunde schon ein Jahr zuvor darauf verständigt, fortan ein eigenes Tambourcorps zu bilden: Neben Johann Neuen, der zu dieser Zeit noch beim Ansteler Corps „In Treue fest“ aktiv war, zählte insbesondere Hans Nelles zu den treibenden Kräften, zu denen sich auch Anton Maa-

ßen, Franz Effer, Alfred Nerger und Peter Komanns gesellten. Binnen zwei Wochen fanden sich zwölf Spielleute und ein Tambourmajor zusammen – wobei auch hier grenzüberschreitende Hilfe angesagt war: Tambourmajor Franz Effer ließ sich von seinem Onkel Peter Becker ausbilden, der in dieser Funktion beim Gohrer Tambourcorps „Concordia“ tätig war.



**Werde Teil
unseres Teams!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank eG
Wir für Sie in Ihrer Region.

www.tiktok.com/
@vrbank_eg

Johann Neuen sollte bis 1967 Vorsitzender bleiben, ihm folgte bis 1970 Horst Eickler, ehe Adi Kremer bis 1972 das Amt übernahm. Josef Müller (1972-1994) und der seither als Vorsitzender fungierende Wilfried Rix standen bislang am längsten an der Spitze des Tambourcorps.

Die musikalische Leitung lag im vergangenen Dreivierteljahrhundert bei den Tambourmajoren Franz Effer (1950-1954), Alfred Nerger (1954-1956), Josef Wißdorf aus Deelen (1956-1967), Stefan Eidner (1967-1972), Josef Müller (1972-1994) sowie Josef Schmitz (1994-2019), ehe Michael Rix das Amt antrat, das er bis heute ausübt.

Seit seiner Gründung ist das Tambourcorps „Frisch voran“ aus dem Dorfleben von Oekoven, Deelen und Ueckinghoven nicht mehr hinweg zu denken. Dennoch beschränkt sich der Einzugsbereich der Diamantjubilare nicht auf die genannten Orte, vielmehr ist die Truppe bei zahlreichen Schützenfesten innerhalb des Kreisgebiets anwesend.

Auch in der Bruderschaft selbst engagierten sich die Musiker, wie allein schon daraus hervorgeht, dass sie sieben Mal den Schützenkönig stellten. Josef Müller machte 1991 den



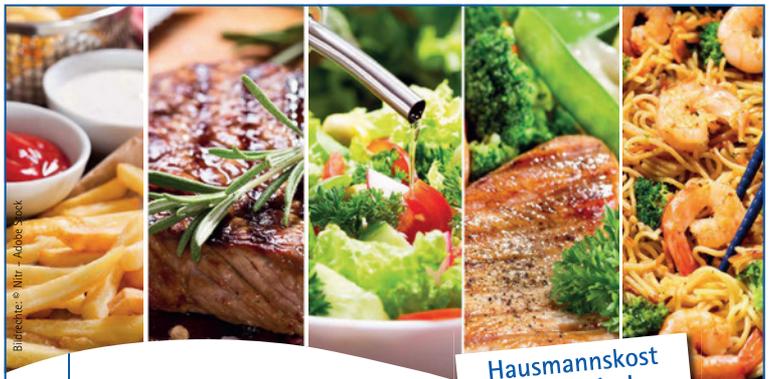
Anfang und wurde 2007 sogar ein zweites Mal König. Reiner Schaaf regierte 1995, der heutige Brudermeister Lothar Gross 2003, Andreas Schiffer 2018 und Torsten Schmidtke 2022.

Von den aktuell 125 Mitgliedern sind 45 aktive Marschmusiker. Hinzu kommen acht Jugendliche, die sich gerade in der musikalischen Ausbildung befinden. Innerhalb des Kreisgebiets ist das Tambourcorps jährlich bei rund zehn Schützenfesten im Einsatz. Neben dem „Heimspiel“ im Juni zählen insbesondere die Schützenfeste in Grevenbroich und Neuss zu den Highlights.

Seit etlichen Jahren fungiert der Spielmannszug auch als erstes Tambourcorps beim Bürger-Verein Evinghoven. Beim dortigen Feuerwehrfest tritt die Truppe ebenso in Erscheinung wie bei diversen Jubiläen, Geburtstagsfeiern,

Ehejubiläen, Bruderschaftsveranstaltungen sowie natürlich beim Martinszug.

Für die Jugendlichen werden regelmäßige Zeltlager veranstaltet. Hinzu kommen Ausflüge unterschiedlichster Art. Highlights waren hier das Aufspiel am Prickings-Hof beim legendären „Bauer Ewald“ im Juli 1988 und der Ausflug zum Skispringen nach Willingen 2020 – wenige Wochen vor Beginn der Corona-Pandemie, die die Aktivitäten des Tambourcorps für einige Jahre hat ruhen lassen. Nicht erst bei seinem Jubiläum hat der Spielmannszug überzeugend unter Beweis gestellt, dass er mit alter Stärke seinem 100-Jahr-Jubiläum entgegensehen kann.



Hausmannskost per Kurier!

Auch für Firmenkunden

Fahrender Mittagstisch

Wann wird geliefert?

Wir beliefern Sie Montag bis Sonntag an 365 Tagen im Jahr zwischen 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wohin wird geliefert?

Wir liefern rund um die Gegend von Rommerskirchen.

Was wird gekocht?

Unsere Profiköche kochen für Sie täglich 2 schmackhafte Menüs wahlweise mit Vorsuppe oder Dessert.

Unsere Menüpläne wechseln wöchentlich und bieten eine vielfältige Auswahl an Leckereien für Sie an.

Was wird gekocht?

- Mittagessen 3-Gang Menü
- Mittagessen mit Suppe oder Dessert
- Mittagessen nur mit Hauptgang

Wir berechnen jede Bestellung zzgl. 1,00 € Liefergebühr.

Haben sie noch Fragen? Dann Melden Sie sich doch gerne bei uns per Telefon.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Venloer Straße 20
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183 / 2330 - 507
www.senioren-park.de

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

...einfach lecker!



GOLD FÜR DEN „SCOTTISH HAMMER“?



Schottische Musik gehört dazu.

Eigentlich liegen die schottischen Highlands ja nicht unbedingt gleich um die Ecke: Dennoch lässt sich im weiten

Umkreis nur in Oekoven ein Stück Schottland gut live erleben. Zum mittlerweile zehnten Mal werden dort am 31. Mai

und am 1. Juni die „Highland-Games“ ausgetragen, die seit ihrer Premiere 2013 zu einem festen Bestandteil nicht allein des Rommerskirchener Veranstaltungskalenders geworden sind. Mehrere tausend Besucher fanden seither den Weg nach Oekoven, wo auch diesmal wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten wird.

Die Landes-Meisterschaften wurden hier schon mehr als einmal ausgetragen, in diesem Jahr finden erstmals die Deutschen Meisterschaften im Mannschaftswettbewerb statt. Einen deutschen Meistertitel gewann 2018 in Stuttgart der damals 17-jährige Deelener Jonas Blaczek.

„Putting the Stone“, „Tossing the Caber“, „Weight for Height“, „Scottish Hammer“ und „Throwing the Horse Shoe“ – so lauten die klangvollen Fachtermini für die einzelnen Disziplinen der „Highland-Games“. Dahinter verbergen sich für „Flachländer“ durchaus ungewöhnliche sportliche Herausforderungen: Steinstoßen, Baumstammüberschlag, Gewicht-Hochwurf, Hammerwurf und Hufeisenwerfen. Wohlgemerkt: Ein Stein etwa wiegt elf Kilo, die Gewichte je nach Klasse über 20 Kilo.

Auch für die „Highland-Games“ standen die örtlichen Schützen in gewisser Hinsicht Pate: Der 1975 gegründete Zug „Sebastianus-Schützen“ wurde 2015 40 Jahre alt und wollte dieses Jubiläum gebührend feiern. Im Vorfeld entstand die Idee, es einmal mit „Highland-Games“ im 2011 eröffneten Bürgerpark zu versuchen. 2013 wurden die ersten „Highland-Games“ veranstaltet. Fünf Teams gingen an den Start, um sich in traditionellen schottischen Wettkämpfen zu

messen. Die Begeisterung bei den Kämpfern und die riesige Resonanz beim Publikum sorgten schnell dafür, dass die Premiere keine Eintagsfliege bleiben sollte.

Für den sportlichen Teil ist heute der Clan McClorey zuständig. Namensgeber Brian McClorey und seine Gattin Dagmar engagieren sich im Organisationsteam, das für die aufwändige Vorbereitung des Rahmenprogramms zuständig ist.

Der „Clan McClorey“ ist im Jahr 2019 ein eingetragener Verein (e.V.) geworden, um den sportlichen Teil auf ein professionelles Level aufsteigen zu lassen. Vereinsitz ist in Jüchen, wo die meisten Mitglieder wohnen, wie etwa der langjährige Vorsitzende André Gilles. Trainieren die männlichen wie weiblichen Fighter seit Jahren in Hoeningen, soll demnächst Hochneukirch das neue „Trainingslager“ für die Truppe werden.

Der „Clan“ ist aus den einstigen „McClorey Warriors“ hervorgegangen, was gleichermaßen für die „Steam Wolves“ um Uwe Friedrich gilt, die in Frixheim trainieren.

Das Rahmenprogramm kann sich einmal mehr sehen und hören lassen: Black Sheep“ sind als wahrscheinlich beste „Scottish & Irish Folk“-Band Deutschlands immer gern gesehene Gäste in Oekoven. „The Castle Pipers“ sind stolz, die westlichste „Pipes and Drums“-Band Deutschlands zu sein. So ist ein Teil des Engagements darauf ausgerichtet in Kindergärten, Grund- und weiterführenden Schulen den Kindern und Jugendlichen die Traditionen der schottischen Lebensweise und Musikkultur zu erklären und näher zu bringen. „Keirisch“, das sind vier

Wäscherei Fett

Mit Sicherheit sauber

Wir liefern Reinheit und Wohlbefinden bis auf den Platz!

WASCH- UND REINIGUNGSSERVICES FÜR DEN GANZEN VEREIN:

- Chemische Reinigung
- Anzüge, Uniformen & Hemden
- Decken & Kissen
- Haushaltswäsche

1 Werktag Express-Service

Wir reinigen umweltschonend &

Nutzen Sie unseren Abhol- und Lieferservice. Wir freuen uns auf ihren Anruf:

+49(0)2183 - 9357

Oder per E-Mail an: waeschereifett@t-online.de
www.waescherei-fett.de



Das Damen-Team der Gastgeber plant den Wettbewerbseinsatz.

Köpfe aus dem Rheinland, die mit großer Leidenschaft den musikalischen Dschungel aus Drums, Violine, Bass, Gitarre und mehrstimmigen Gesang meistern.

„Liam haben wir in Wicklow, Irland, beim St. Patricks Day 2024 kennengelernt. Er war so gut, dass wir ihn für die Highland Games Oekoven nach Deutschland einfliegen lassen“, erzählt Brian McClorey. Damit sich das Ganze auch so richtig lohnt, wird Liam schon am 29. Mai auch bei den Feierlichkeiten zum Vatertag im Bruderschaftspark für tolle Stimmung sorgen. Dan, „The Man“, ist die Stimmungskanone der „Black Mill Knights“ und stets ein

Garant für gute Stimmung und beste Laune. In diesem Jahr wird Dan zum zweiten Mal auf der Oekovener Bühne auftreten und die Hymne aller Highlander singen.

Nicht zu vergessen ist, dass die Highland Games von Beginn an auch einem karitativen Zweck dienen – alljährlich sind Spenden in beachtlicher Höhe möglich gewesen. „Ich bin jedes Mal begeistert von den ‚Highland-Games‘ und dem Engagement, das eine solche Veranstaltung erst möglich macht. Ich freue mich auf ein großartiges Wochenende im Bürgerpark“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens, der zum zehnten Mal die Schirmherrschaft innehat.



Konzentration bevor der Stamm durch die Luft gewirbelt wird.



Jonas Blackek aus Deelen war deutscher Meister im Jahre 2017.

Mit Liebe gestaltet. Für unvergessliche Anlässe.

Alle Kerzen individuell
nach Ihren Wünschen!



Individuell handgefertigte Kerzen zur Taufe, Kommunion, und Hochzeit.



Weitere Infos auch online

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns:
Alexander-Schleicher-Str. 3
41569 Rommerskirchen
Telefon (0 21 83) 80 68 50
www.kerzen-berenzen.de



TRADITION SEIT 1920
BERNIZEN CERION KERZEN

GESUCHT WERDEN...

- Fotos aus 1975 von Orten in Rommerskirchen, die sich seitdem verändert haben
- Mit kurzer Beschreibung: Wo wurde das Foto aufgenommen? Was ist darauf zu sehen?

So können Sie mitmachen:

- Reichen Sie Ihre Original-Fotos bis zum 30. Mai im Rathaus (Bürgermeisterbüro) ein oder senden Sie sie per Mail an buergermeisterbuero@rommerskirchen.de.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ina Kotzerke (02183/800-84). Die Ausstellung wird voraussichtlich nach den Sommerferien eröffnet. Alle Einsender werden zur Eröffnung im Rahmen einer Feierstunde eingeladen.

„Wir freuen uns auf Ihre Bilder und Geschichten! Der Aufruf an alle Bürger von Rommerskirchen“, so Gemeindeglieder Sebastian Meurer.

IRONMAN-WM IN NIZZA



Schrott- & Metallhandel Mumm GmbH
Metallannahme :: Containerdienst :: Baustoffe

Wir bimmeln Ihnen nicht die Ohren voll:
Wir verwerten Ihre Metalle!

Wir kaufen Kupfer, Messing, Aluminium,
Blei, Edelstahl, Zink, Kabel etc.

Annahme: Mo. - Do. 13.00 - 17.00 Uhr | Fr. 12.00 - 16.30 Uhr (sowie nach Vereinbarung)
Dieselstr. 50 | Glehn | Tel.: 0 21 82 / 570 98 77 - 78 | metallhandel-mumm.de



Nach der Ironman-WM auf Hawaii im Oktober 2024 wollte es Norbert Schröder doch noch einmal wissen. Auch wenn er bei seinem zweiten Start in dem US-Bundesstaat im Zentralpazifik sein Ergebnis gegenüber der Premiere 2019 um acht Minuten toppen konnte, war er mit dem Endergebnis zumindest nicht vollauf zufrieden: Hatte er in seiner Altersklasse 2023 bei der Weltmeisterschaft in Nizza noch den siebten Rang belegen können, sprang auf Hawaii lediglich Platz 33 heraus. Ihm war schnell klar, dass er noch mal einen Versuch wagen wollte – zwar nicht auf Hawaii, doch erneut in Nizza, wo am 14. September die WM stattfinden wird.

Die Qualifikation dafür hat er sich Ende März in Südafrika gesichert, wo er auf dem zweiten Platz landete und damit das Ticket für Nizza lösen konnte. Angereist waren

der Eckumer und seine Familie schon gut zwei Wochen vorher: „Da es für mich der letzte Start beim IM Südafrika war, wollten wir uns vorher unbedingt einmal die Highlights von Namibia ansehen und hatten eine Woche Rundreise mit dem Allrad Jeep geplant“, berichtet Norbert Schröder nach der Heimkehr. Pro Tag wurden dabei vier Stunden mit dem Auto zurückgelegt, wobei der Trainingsplan für diese Woche kein Radtraining, sondern „nur“ zwei Schlüsseleinheiten Laufen von 22 Kilometer mit Endbeschleunigung sowie einem „8 mal 1 Kilometer Intervall-Lauf“ vorsah.

„Mit einer Laufzeit wie im vorigen Jahr hätte ich das Rennen gewonnen. Anscheinend hat mir die Kälte beim Schwimmen zu viel Energie genommen und ich musste Ian Cook ohne Gegenwehr vorbeiziehen lassen. Froh meinen zweiten Platz bis zum Ende nicht mehr abzu-

geben, lief ich zufrieden ins Ziel“, beschreibt Schröder das Finale des Wettkampfs.

Nun freut er sich auf die Ironman-Weltmeisterschaft in Nizza, seine womöglich letzte. Norbert Schröders Ziel: „Dort möchte ich gerne meinen siebten Platz von 2023 bestätigen.“



In Kooperation mit

west**energie**



Regio**Energie**
ROMMERSKIRCHEN

Werden Sie Ökostromerzeugende
im regionalen Strommarkt
Rommerskirchen!

www.regionaler-strommarkt.de/roki



Informieren Sie sich gerne
online oder kontaktieren
Sie unseren Ansprechpartner!

Florian Plück

☎ 02183 800-94

✉ strukturwandel@rommerskirchen.de



**Strom aus der
Nachbarschaft**

Mit Ökostrom bringen wir Kundinnen und Kunden aus der Region und lokale Energieerzeugende zusammen. Als Erzeugende machen wir Sie auf unserer Online-Plattform sichtbar.



**Für eine lebens-
werte Zukunft**

Unsere gemeinsame Aufgabe: Heute für ein nachhaltiges Morgen zu sorgen. Seien Sie Teil dieser Entwicklung und erzeugen Sie Energie für Rommerskirchen!



**Regenerative
Energien ausbauen**

Wir wollen die regionale Energiewende gemeinsam gestalten. Dabei kümmern wir uns um die Vermarktung Ihrer Energie und sichern Ihnen eine verlässliche Einnahmequelle.

Sie betreiben eine regenerative Energieerzeugungsanlage, auch bestehende EEG-Anlagen, mit mehr als 100 Kilowatt? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
Katharina Fieren, Marco Enten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.



Immobilien gibt's bei uns.

 **Immobilien-Center**

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**